|  |
| --- |
| **Leitbild** |
| **Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz – Naturparkschule** |
| Datum: 26.06.2022 |

|  |
| --- |
| Nachhaltig die Welt erkunden, erleben, erforschen und begreifen.Die Welt der Kinder hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Wir wollen die Kinder da abholen, wo sie stehen und ihnen Kompetenzen vermitteln, damit sie sich in derheutigen Welt zurechtfinden und sich zu selbstständigen, kreativen, toleranten und umweltbewussten Individuen entwickeln. Dazu hat sich unsere Schule verschiedene Fähnchen gesteckt:1. **Fähnchen des Wissenszuwachses**

Wir als Staatliche Grundschule arbeiten selbstverständlich nach den Thüringer Lehrplänen und dem Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre. Im Mittelpunkt steht nicht mehr die reineWissensvermittlung, sondern auch der Erwerb von Kompetenzen:1. Sachkompetenz

Ist die Befähigung zur Orientierung und zu angemessenem Verhalten in der Umwelt. DieKinder müssen Abfolgen verstehen und diese auf andere Situationen übertragen können. Sie erkennen Strukturen und Regeln und können diese umsetzen. Sie erlernen den sachgerechten Umgang mit diversen Materialien und Arbeitsgeräten. Es werden Fertigkeiten eingeübt, die im alltäglichen Leben wichtig sind. Sie benutzen dabei alle Sinne. Die Lernenden sollen Sprache verstehen, gebrauchen und neue Begriffe bilden können. Außerdem soll die Fähigkeit erworben werden, Dinge zu überprüfen und sie anhandbestimmter Kriterien zu bewerten und zu beurteilen. Sich mit Bildungs- und Kulturgutauseinandersetzen und Situationen und Sachverhalte zu interpretieren und wiederzugebensind weitere Aspekte der Sachkompetenz.1. Sozialkompetenz

Regeln und Strukturen sollen im Schulalltag erkannt und eingehalten werden. Die Kinder sollen lernen, aufeinander aufmerksam zu werden und sich für andere zu interessieren. Einander helfen, beistehen und beraten sind auch wichtige Teilgebiete der Selbst-kompetenz. Des Weiteren soll gemeinsam an einer gleichen Sache gewirkt werden. DieLernenden entwickeln ein Zusammengehörigkeitsgefühl und emphatische Fähigkeiten. Ein respektvoller Umgang miteinander und das gewaltlose Lösen von Konflikten sind weiterewichtige Ankerpunkte der Sozialkompetenz von Schulkindern.1. Selbstkompetenz

Die Lernenden entwickeln Eigenständigkeit, Offenheit, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Sie lernen, sich aktiv mit einer Sache oder einer Person auseinander-zusetzen, eigene Wertvorstellungen in Bezug auf Wahrheit und Echtheit aufzubauen und den eigenen Willen und die Vorstellung daraus folgender Konsequenzen zu entwickeln.1. Medienkompetenz

Die Kinder erlernen den Umgang mit diversen Medien. Hierbei ist der Fokus nicht nur auf den sachgerechten Umgang, sondern auch auf eine kritische und selbstreflektierendeAuseinandersetzung gerichtet. Dies wird dadurch erreicht, dass analoge und digitale Medien im Unterricht integriert werden. Einerseits sollen die Kinder lernen, dass verschiedene Medien eine unterstützende Funktion haben, andererseits sollen die Kinder aber auch über die Gefahren der Medien aufgeklärt werden.1. **Fähnchen der Toleranz**

Wir als Schule machen uns zur Aufgabe, die Lernenden zu toleranten Individuen zu erziehen, die offenherzig und freundlich die Unterschiede und LebensweisenAnderer akzeptieren. Denn genau diese Unterschiede machen uns zu Menschen unserer Welt, die alle zukünftigen Herausforderungen nur dann meistern können, wenn wir uns untereinander annehmen und gemeinsam daran arbeiten, ganz unabhängig vonHerkunft, Glaube oder Lebenseinstellungen.1. **Fähnchen der Individualität**

Wie aus dem Zitat von Adolph Diesterweg deutlich wird, ist jedes Kind individuell. Es hat Stärken und Schwächen. Unsere Grundschule möchte die Kinder dabei unterstützen, ihre Fähig- und Fertigkeiten zu fördern und zu fordern. Durch verschiedene Sozialformen, Unterrichtsmethoden, aber auch unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften im Nachmittags-bereich kann sich jedes Kind individuell entwickeln.1. **Fähnchen der Selbstständigkeit**

Das Erlernen von selbstständigen Handlungen, um in unserer Welt zurecht zu kommen, ist in der Grundschule unabdingbar. Bereits im Vorschulbereich sollten hierbei die ersten Grundlagen gelegt werden. Das ganze Team der Friedrich-Herthum-GrundschuleKönitz arbeitet täglich daran, diesem Anspruch gerecht zu werden. Angefangen beim selbstständigen Anziehen, über das Lernen lernen, bis hin zur sauberen und ordentlichen Heftführung, wird an unserer Grundschule die Selbstständigkeit trainiert.1. **Fähnchen der Kreativität**

Dass Kreativität für das eigene Leben sehr wichtig ist, wird aus dem o.g. Zitat deutlich. Wir als Bildungseinrichtung versuchen trotz unserer rechtlichen Vorgaben, die Lernenden kreativ arbeiten zu lassen. Nicht nur in den Bereichen des Kunst- und Werkunterrichtes sind wir gewillt kreativ zu arbeiten, sondern besonders auch an Projekttagen, imSchulhortbereich, aber auch bei selbstinszenierten Theaterauftritten.1. **Fähnchen des Natur- und Umweltbewusstseins**

Wir als Naturparkschule haben uns zur Aufgabe gemacht, bei den Kindern ein nachhaltiges Umweltbewusstsein zur entwickeln. In unserer Jahresplanung sind verschiedene Angebote, Wandertage und Projekte fest verankert, die unser Anliegen unterstützen. Zusätzlich werden einzelne Unterrichtseinheiten regelmäßig in und mit der Natur vermittelt. Somit bildet die Nachhaltigkeits- und Umwelterziehung einen grundsätzlichen Rahmen unseres schulischen Zusammenlebens. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz, der aktuell immer wichtiger und zukunftsweisender wird.**Wir freuen uns täglich auf die Kinder und jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Diese lassen sich von der Schule meist nicht allein bewältigen. Deshalb ist uns eine aufs Kind fokussierte Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten Institutionen und vor allem mit den Eltern sehr wichtig. Denn nur gemeinsam können wir den Kindern den richtigen Weg zeigen, um unsere Welt nachhaltig erkunden, erforschen, erleben und begreifen zu können.****Das gesamte Team der Friedrich-Herthum-Grundschule Könitz – Naturparkschule** |